

Anwesend:

1. Bgm. Harald Feulner, Benedikt Freiburger, Thomas Goldfuß, Sascha Hacker, Claus Hofmann, Stefan Kufner, Georg Nützel, Anna-Kathrin Popp, Lisa Reuschel, Martin Vießmann

Städtebauförderung;

Vorstellung Ergebnis Sanierungsberatung bezüglich Pottensteiner Straße 1 – 3

Bürgermeister Feulner, unterstützt von Gemeinderat Hacker, stellte das Ergebnis der vom Landratsamt Bayreuth finanzierten Sanierungserstberatung vor.

Das Mauerwerk ist in Ordnung, aber die gesamten Installationen müssten erneuert werden. Das Dach müsste teilweise neu gedeckt und der Brandschutz komplett neu ausgerichtet werden. Die Kosten würden sich – vorsichtig geschätzt - auf 800.000 € - 1,4 Mio. € belaufen. Im Zuge der anstehenden Gemeinderatsklausur wird die weitere Vorgehensweise erörtert werden.

Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherheitsverordnung) der Gemeinde Gesees

Der Gemeinderat stimmte der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter einstimmig zu.

Diese kann in der Geschäftsstelle der VG oder auf der Internetseite der Gemeinde Gesees (Rathaus & Service > Ortsrecht) eingesehen werden.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Gesees; Festlegung über das weitere Vorgehen bezüglich der Außenanlagen

Bürgermeister Feulner stellte die Kosten der Außenanlagen für die von Architekt Haas vorgelegten Varianten vor. Der Gemeinderat war sich darüber einig, dass der Übungshof und die Parkplätze der Einsatzkräfte gepflastert werden sollen. Alternativ soll die Pflasterung der Besucherparkplätze mit ausgeschrieben bzw. der Preis separat ersichtlich im Angebot mit aufgeführt werden. Dies dient zur Erleichterung der Entscheidungsfindung.

Verschiedenes

- **LED-Umstellung:**

Bgm. Feulner erstattete Bericht über ein Gespräch mit den Stadtwerken Bayreuth. Eine Ausschreibung ist zwischenzeitlich erfolgt. Drei Angebote wurden abgegeben. Da bei zwei Angeboten die Lampen zu klein dimensioniert waren, wurden diese Firmen gebeten, ihr Angebot noch einmal zu überarbeiten.

- **Radweg:**

Bgm. Feulner berichtete über ein Gespräch mit Herrn Zippel von der Stadt Bayreuth, dem Landrat Wiedemann und einigen Gemeinderäten. Dabei wurde auch über die Trassenführung gesprochen. Von der Stadt Bayreuth wurde zwischenzeitlich mitgeteilt, dass diese über den Lerchenbühl geplant ist. Die Trasse, die den Landkreis betrifft, wurde bereits in einer Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese wird der Gemeinde vorgestellt werden. Das Anliegen wird vom Landkreis und auch von der Stadt Bayreuth in der Priorität niedrig eingestuft, da man mit dem Fahrrad auch über Destuben und Mistelbach nach Gesees und von Gesees nach Bayreuth kommt. Gemeinderat Hofmann bat beim Landratsamt zu beantragen, dass das Straßenstück vor der Kuppe des Saaser Berges, das noch keine Geschwindigkeitsbegrenzung hat, auf eine Geschwindigkeit von 60 km/h beschränkt wird.

- **Feuerwehrauto:**

Über den aktuellen Sachstand informierte Bgm. Feulner wie folgt: Es liegt ein Info-Angebot vor. Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen demnach bei rund 432.000 €. Im Haushalt sind 450.000 € eingestellt. Der Freistaat gewährt einen Zuschuss von 125.000 €, der Landkreis einen Zuschuss i. H. v. 38.000 €.

- **Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen:**

Der Regionale Planungsverband Oberfranken hatte sich am 26. Oktober 2021 zusammengesetzt, um ein Konzept hinsichtlich der Konversionsflächen in Bezug auch auf die Freiflächenproblematik zu erarbeiten, teilte Bgm. Feulner mit. Den Kommunen wurde empfohlen, die Entscheidung bis zur Veröffentlichung des Konzeptes bzw. noch zu erstellender Richtlinien zurückzustellen. Das Thema wird bis dahin vertagt.

- **Sportplatzweg:**

Gemeinderat Nützel fragte an, ob der Sportplatzweg an den total ausgefahrenen Stellen ebenso, wie dies auf der Gemeindeverbindungsstraße nach Rödendorf erfolgt ist, ausgebessert werden könnten. Bgm. Feulner will dies veranlassen.

- **Heimatbuch:**

Gemeinderat Nützel fragte an, wo das Heimatbuch erworben werden kann. Dies ist während der Bürgermeistersprechstunden in der Gemeindeganzlei Gesees und in der Verwaltungsgemeinschaft möglich. Der Preis beläuft sich auf 50,00 € pro Stück.